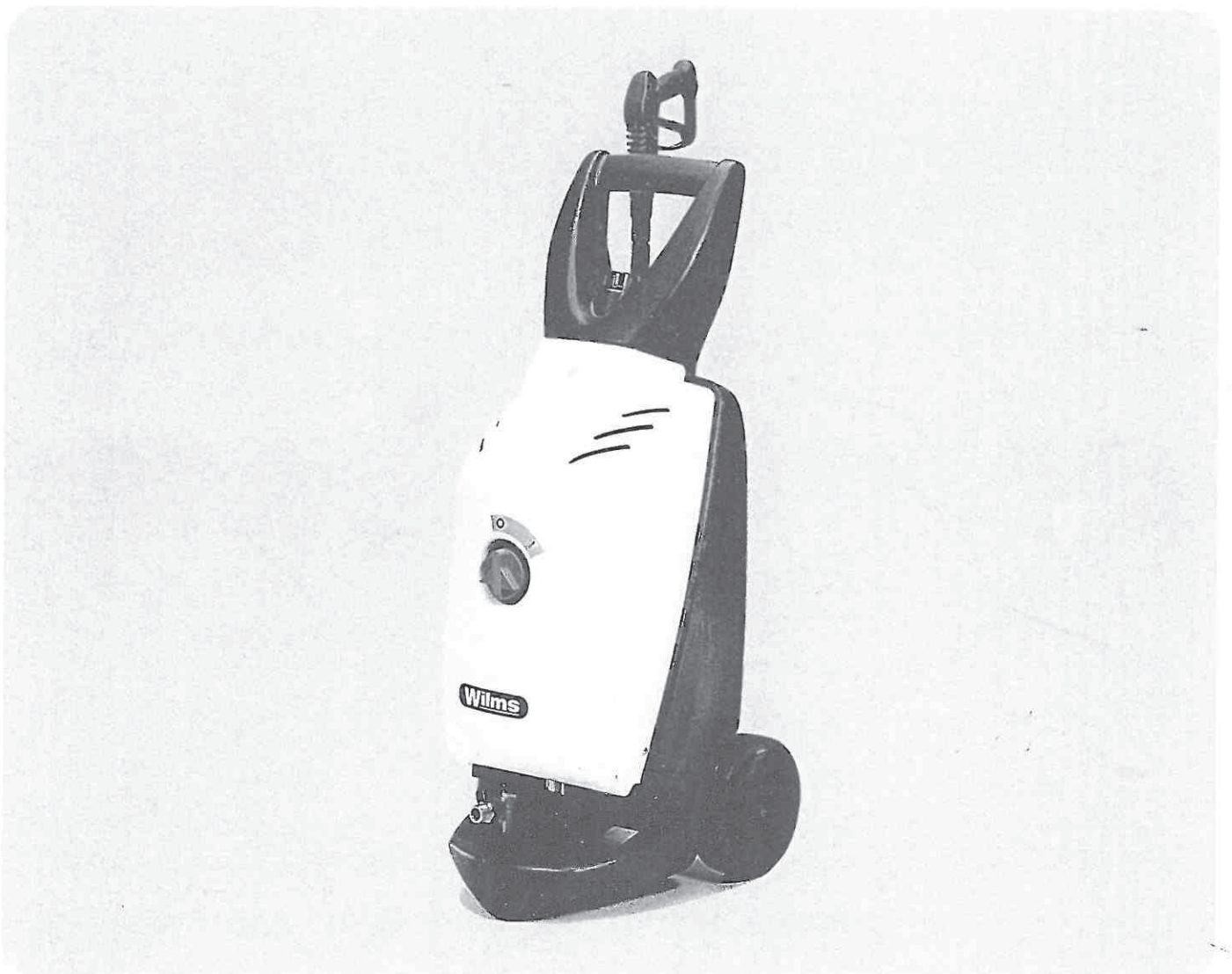


# BETRIEBSANLEITUNG

## Kaltwasser- Hochdruckreiniger KW 120



Perfektion aus Prinzip

**Wilms**

## G E W Ä H R L E I S T U N G

1. Für Mängel der Lieferung, die uns gegenüber (nicht unseren Vertretern) unverzüglich nach Empfang derselben durch den Käufer schriftlich vorzubringen sind, haften wir unter Ausschluß weiterer Ansprüche wie folgt:

Alle diejenigen Teile werden unentgeltlich nach unserer Wahl ausgebessert oder neu geliefert, die innerhalb von einem Jahr ab Lieferdatum infolge Material- oder Fabrikationsfehlers unbrauchbar oder in ihrer Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt sind. Ersetzte Teile werden unser Eigentum. Verzögern sich der Versand oder die Inbetriebnahme ohne unser Verschulden, so erlischt die Haftung spätestens zwölf Monate nach Gefahrenübergang.

2. Für Fremderzeugnisse beschränkt sich unsere Haftung auf die Abtretung der Haftansprüche, die uns gegen den Lieferer zustehen. Hierunter fallen z.B. u.a. wasserführende Schläuche und Schnellkupplungen, elektrisch betätigte Schaltgeräte, kompl. Hochdruckpistole und Manometer.
3. Das Recht des Käufers, Ansprüche aus Mängeln geltend zu machen, verjährt in allen Fällen vom Zeitpunkt der rechtzeitigen Rüge an mit Ablauf der Gewährfrist.
4. Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden oder Mängel durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder Dritte, natürliche Abnutzung, Verschmutzung, Wassermangel, Witterungseinflüsse, Feuchtigkeit; durch fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, insbesondere übermäßige Beanspruchung wie auch Verwendung ungeeigneter Chemikalien und Betriebsmittel.
5. Es entfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch bei unsachgemäßen Instandsetzungsarbeiten und Verwendung nicht originaler Ersatzteile, die im weiteren nach unserer Feststellung Zustand, Wirkung und Funktionsfähigkeit des Gerätes beeinträchtigen; ebenfalls, wenn dasselbe in seinem Aufbau oder seiner technischen Konstruktion verändert wird.
6. Zur Vornahme aller uns nach billigem Ermessen notwendig erscheinenden Ermittlungen, Überprüfungen, Ausbesserungen und Ersatzlieferungen hat der Käufer nach Verständigung mit uns, uns die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, ansonsten wir von jeder Mängelhaftung befreit sind. Eine einmalige schriftliche Abmahnung unsererseits genügt hierzu.
7. Wir können die Beseitigung von Mängeln verweigern, solange der Käufer seine vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt hat.
8. Von den durch die Ausbesserung bzw. Ersatzlieferung entstehenden unmittelbaren Kosten tragen wir - soweit sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt - die Kosten des Ersatzstückes einschl. des Versandes. Die Kosten der etwa erforderlichen Gestellung eines Monteurs und der Hilfskräfte sowie die weiteren Kosten, wie z.B. Fahrtkosten und Auslösungsanteil trägt der Käufer.
9. Für das Ersatzstück und die Ausbesserung wird in gleicher Weise gewährleistet wie für den Liefergegenstand.

**I N H A L T S A N G A B E      Kaltwasser-Hochdruckreiniger    MINI JET KW 120**

<b>1.</b>	<b>ACHTUNG !</b>			Seite	1	
<b>2.</b>	<b>VERWENDUNGSZWECK</b>			Seite	1	
<b>3.</b>	<b>TECHNISCHE DATEN</b>			Seite	1	
<b>4.</b>	<b>BESCHREIBUNG</b>			Seite	2	
4.1.	Aufbau			Seite	2	
4.2.	Funktion			Seite	2	
4.3.	Aufstellung			Seite	2	
<b>5.</b>	<b>INBETRIEBNAHME</b>			Seite	2	
5.1.	Maßnahmen vor Inbetriebnahme			Seite	2	
5.2.	Anschließen der Maschine			Seite	2	
5.2.1.	Stromanschluß			Seite	2	
5.2.2.	Wasseranschluß			Seite	3	
5.2.3.	Hochdruckschläuche und Spritzeinrichtungen			Seite	3	
<b>6.</b>	<b>BETRIEBSMITTEL Reinigungsmittel</b>			Seite	3	
6.1.	Arbeitstemperaturen			Seite	4	
<b>7.</b>	<b>BEDIENUNG</b>			Seite	4	
7.1.	Winterbetrieb			Seite	4	
<b>8.</b>	<b>AUSSERBETRIEBNAHME</b>			Seite	4	
<b>9.</b>	<b>WIEDERINBETRIEBNAHME</b>			Seite	5	
<b>10.</b>	<b>WARTUNG</b>			Seite	5	
10.1.	Pumpe			Seite	5	
<b>11.</b>	<b>MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG</b>			Seite	5 / 6 / 7	
<b>12.</b>	<b>PRÜFUNGEN</b>			Seite	7	
<b>13.</b>	<b>UNFALLVERHÜTUNG</b>			Seite	7	
13.1.	Spezielle Anwendungsgebiete			Seite	8	
13.2.	Allgemeine Hinweise			Seite	8	
	Ersatzteilliste	KW 120	nach Zeichnung	0701870000	Seite	9
	Zeichnung	KW 120		0701870000	Seite	10
	Ersatzteilliste	KW 120	nach Zeichnung	0701751000	Seite	11 + 13
	Zeichnung	KW 120		0701751000	Seite	12 + 14
	Ersatzteilliste	KW 120	nach Zeichnung	0701807000	Seite	15
	Zeichnung	KW 120		0701807000	Seite	16
	Schaltplan	KW 120			Seite	17

**1. A C H T U N G !**

Vor Verlassen der Maschine grundsätzlich den Betriebsschalter ausschalten und die Pistole zur Druckentlastung des Gerätes kurze Zeit öffnen.

**2. VERWENDUNGSZWECK**

WILMS-Hochdruckreiniger sind geeignet für die stärkste Verschmutzung und schwierigsten Reinigungsaufgaben. Der Einsatz dieser Hochdruckreiniger erfolgt gleichermaßen in Fuhrparks und Kfz.-Betrieben, in der Industrie und Landwirtschaft, im Handwerk, in Bauunternehmen, in Betrieben des Nahrungsmittelbereiches, auf Campingplätzen, Schwimmbädern und in vielen anderen Bereichen.

**3. TECHNISCHE DATEN**

Maschinen-Type:	MINI JET KW 120
Fördermenge:	250 - 550 l/h
Zulässiger Betriebsüberdruck:	130 bar
Zulässige Vorlauftemperatur:	60 °C
Arbeitsdruck:	50 - 120 bar
Netzspannung - Frequenz:	Wechselstrom 230 V/50 Hz
Absicherung:	16 A
Wasserpumpe:	3-Kolben-Hochdruckpumpe, im Ölbad laufend
Motor:	230 V/50 Hz, 2.4 kW
Hochdruckschlauch:	8 m
Abmessungen L x B x H:	420 x 310 x 890 mm
Gewicht:	28.5 kg

## 4. BESCHREIBUNG

### 4.1. AUFBAU

Der WILMS-Kaltwasser-Hochdruckreiniger KW 120 ist im Hinblick auf alle anfallenden Reinigungsprobleme, die im Kaltwasserbereich zu lösen sind, konstruiert worden, im besonderen für den Privatbereich, für Hobby und Gewerbe, zur Reinigung von Rasenmähern, Gartenmöbel, Terrassen, Markisen usw. und für die Landwirtschaft.

Die wesentlichen Bestandteile sind die Spezialhochdruckpumpe mit Antriebsmotor und die Dosiereinrichtung für Reinigungsmittel.

Der KW 120 ist selbstansaugend und besitzt deshalb keinen Wassereinlaufbehälter. Die Dosierung der Chemikalien erfolgt über einen Injektor. Der 8 m lange Hochdruckschlauch mit Spritzeinrichtung ist leicht abnehmbar mit einer Schraubkupplung angeschlossen.

### 4.2. FUNKTION

Das Pumpenaggregat erzeugt den Betriebsüberdruck. Die Spezial-Düse verwandelt den kräftigen Wasserstrahl durch Drehen der vorderen Düsenkappe in einen fächerförmigen, bzw. geraden Sprühstrahl, der den Schmutz aus den verborgensten Winkeln und Ecken herausholt.

Soll Reinigungsmittel zugeführt werden, ist die Düsenkappe nach vorne zu schieben. Erst dann wird Reinigungsmittel angesaugt.

### 4.3. AUFSTELLUNG

Der KW 120 ist handlich und mit seinem geringen Gewicht nicht an einen bestimmten Ort gebunden. Die Aufstellung darf jedoch nicht in explosionsgefährdeten Bereichen erfolgen.

## 5. INBETRIEBNAHME

### 5.1. MASSNAHMEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Den Ölstand der Pumpe kontrollieren, ggfl. auffüllen.

#### ACHTUNG !

Das Gerät darf nur stehend betrieben werden !

### 5.2. ANSCHLIESSEN DER MASCHINE

#### 5.2.1. Stromanschluß

Das Gerät wird mit Stecker und Anschlußkabel geliefert. Die Steckdose muß ordnungsgemäß geerdet sein. Bei Verwendung von Verlängerungskabeln müssen auch diese mit einem Schutzleiter versehen sein. Kabelrollen sind ganz abzuwickeln.

#### 5.2.2. Wasseranschluß

Mitgelieferten Einlauffilter unbedingt in Anschlußnippel einstecken. Für den Wasseranschluß ist ein 1/2"-Schlauch erforderlich.

Ansaugen aus einem Vorratsbehälter oder einem anderen fließenden oder stehendem Gewässer ist möglich. Die Ansaugleitung sollte so kurz wie möglich gehalten werden.

Die örtlichen Bestimmungen über den Anschluß an Wasserversorgungsnetze sind zu beachten.

#### 5.2.3. Hochdruckschläuche und Spritzeinrichtungen

Die Hochdruckschläuche, Einbindungen und die Spritzeinrichtung sind vorschriftsmäßig gekennzeichnet und auf die Betriebsbedingungen des WILMS-Hochdruckreinigers abgestimmt.

Bei Ersatzbedarf dürfen nur Hochdruckschläuche eingesetzt werden, die ebenfalls den auftretenden mechanischen, thermischen und chemischen Beanspruchungen standhalten und entsprechend den Original-Hochdruckschläuchen gekennzeichnet sind.

Schlaucharmaturen müssen mit einem dauerhaften Kennzeichen versehen sein, das den Hersteller und den Betriebsdruck erkennen läßt.

Für Hochdruckschläuche gilt:

Bei zulässigen Betriebsüberdrücken von mehr als 60 bar muß das Kennzeichen den zulässigen Betriebüberdruck, den Hersteller und das Herstell-Datum (Quartal, Jahr) direkt oder indirekt erkennen lassen.

Der Hochdruckschlauch ist mit Handverschraubung versehen. Der Anschluß an die Maschine und Spritzeinrichtung ist problemlos.

### 6. **BETRIEBSMITTEL Reinigungsmittel**

Empfohlen werden WILMS-Reinigungsmittel, da nur für die Reinigungsmittel die Materialverträglichkeit, ein störungsfreier Betrieb und lange Lebensdauer des Hochdruckreinigers garantiert werden. In der WILMS-Spezial-Reinigungsmittel-Liste sind die Reinigungsmittel übersichtlich gelistet. Zu jedem Reinigungsmittel ist der Verwendungszweck und das Ansatzverhältnis angegeben.

Sollen andere Zusatzmittel verwendet werden, so ist die Zustimmung des Herstellers einzuholen. Bei Verwendung von ungeeigneten Reinigungsmitteln entfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

Die Anwendungsvorschriften sind zu beachten. Ggfl. sind Handschuhe, Schutzbrille bzw. Schutzkleidung zu tragen.

Zur Vermeidung gefahrbringender Verbindungen, vor jedem Wechsel der Reinigungsmittel das gesamte Drucksystem mit klarem Wasser durchspülen.

### 6.1. ARBEITSTEMPERATUREN

WILMS-Kaltwasser-Hochdruckreiniger können mit warmem Wasser beschickt werden. Die max. Beschickungstemperatur darf 60 °C nicht überschreiten. Bei höheren Vorlauftemperaturen erwärmt sich das Wasser im Saugbereich durch den entstehenden Unterdruck unkontrolliert. Bedingt durch die gleichzeitig eintretende Ausdehnung des Wassers tritt Wassermangel (Kavitation) auf, und die Pumpe ist erhöhtem Verschleiß unterworfen.

## 7. BEDIENUNG

Wasseranschluß herstellen. Die Maschine an 230 V/50 Hz Netz anschließen. Die Maschine am Schalter einschalten und einige Minuten durchspülen (entlüften).

Die Maschine ausschalten.

Hochdruckschlauch und Spritzeinrichtung mit den Schraubkupplungen anschließen, vorher Lanze zusammenschrauben.

Die Maschine erneut einschalten.

Den Griff der Spritzpistole ziehen. Der Hochdruckreiniger arbeitet sofort mit vollem Druck.

Beim Schließen der Pistole schaltet das Gerät ab (Totalstop).

Bei Zufuhr von Reinigungsmitteln mit dem austretenden Reinigungsmittel zunächst das zu reinigende Objekt einsprühen. Das Reinigungsmittel beginnt sofort zu wirken und den Schmutz zu lösen. Düsenkappe nach vorne schieben.

Nach beendetem Einsprühen Düsenkappe zurückziehen und das Objekt mit vollem Arbeitsdruck gründlich sauber waschen, und zwar von unten nach oben, anschließend klarspülen, und zwar von oben nach unten.

Die Schlauchleitung ist sorgfältig zu führen, unzulässige Beanspruchungen sind zu vermeiden.

### 7.1. WINTERBETRIEB

Der KW 120 ist während der Wintermonate durch Einfüllen vom Frostschutzmittel gegen Frostschäden während des Transportes gesichert.

Den KW 120 grundsätzlich nur in frostfreien Räumen unterbringen. Ein einfaches Leerfahren des Gerätes schützt nicht vor Frostschäden. Ist eine Aufstellung in frostfreien Räumen nicht möglich, so muß das Gerät durch Einfüllen (Ansaugen) von Frostschutzmittel nach jedem Gebrauch gesichert werden.

## 8. AUSSERBETRIEBNAHME

Der letzte Arbeitsgang sollte grundsätzlich "Spülen" sein, d.h. die Pumpe und das Leitungssystem werden mit klarem Wasser ohne Zusatz durchgespült. Ansätze und Verschmutzungen in der Pumpe werden so verhindert.

Maschine am Betriebsschalter ausschalten.

Durch Öffnen der Pistole die Maschine druckentlasten. Bei länger andauernder Außerbetriebnahme die Maschine ggfl. frostsicher machen.

## 9. WIEDERINBETRIEBNAHME

Vor jeder Wiederinbetriebnahme die Maschine auf einwandfreien Zustand überprüfen, insbesondere die elektrische Anschlußleitung, Hochdruckschlauchleitung und die Spritzeinrichtung. Evtl. festgestellte Mängel sind zu beseitigen. Vor Arbeitsaufnahme empfiehlt es sich, die Maschine mit klarem Wasser durchzuspülen.

## 10. WARTUNG

DER WILMS-Hochdruckreiniger ist wartungsunanfällig. Das Gerät muß selbstverständlich in einem sauberen Allgemeinzustand gehalten werden. Ansaugsiebe regelmäßig reinigen.

### 10.1. Pumpe

Vor Inbetriebnahme Kurbelgehäuse bis zur halben Schauglashöhe mit Maschinenöl auffüllen. Motorenöl SAE 20 /30.  
Bei Ölverseifung Ölwechsel.  
Einfüllmenge: 0.21 l.

## 11. MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Elektro-Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Elektro-Fachmann ausgeführt werden.

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Motor läuft nicht	Falsche Spannung	Maschine an 230 V-Netz anschließen
	Absicherung ungenügend	Richtige Sicherung einsetzen
	Stecker schadhaft oder verschmutzt	Stecker kontrollieren bzw. erneuern lassen
Die Pumpe läuft, erreicht jedoch nicht den vorgeschriebenen Druck	Die Pumpe saugt Luft an	Saugleitung kontrollieren und sich vergewissern, daß dieselbe absolut luftdicht ist
	Ventile undicht	Ansaug- und Druckventile kontrollieren und /oder austauschen



STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
	Regelungsventilsitz verschlissen	Regelungsventilsitz kontrollieren und / oder auswechseln
	Ungeeignete oder abgenutzte Düse	Düsen kontrollieren und evtl. auswechseln
	Undichte Dichtungen	Dichtungen kontrollieren und / oder erneuern
Unregelmäßige Druckschwingungen	Abgenutzte Ansaug- und/ oder abgenutzte Druckventile	Ansaug- und Druckventile kontrollieren und / oder auswechseln
	Fremdkörper in den Ventilen, deren gutes Funktionieren hierdurch benachteiligt wird	Ventile kontrollieren und reinigen
	Luftansaugung	Ansaugleitungen kontrollieren
	Undichte Dichtungen	Dichtungen kontrollieren und / oder erneuern
Druck fällt ab	Abgenutzte Düse	Düse auswechseln
	Saug- und / oder Druckventile undicht	Ventile kontrollieren und / oder austauschen
	Fremdkörper in den Ventilen	Ventile kontrollieren und säubern
	Regelungsventilsitz undicht	Regelungsventilsitz kontrollieren und / oder auswechseln
	Undichte Dichtungen	Dichtungen kontrollieren und / oder erneuern
Geräuschzunahme	Luftansaugung	Kontrollieren, ob die Ansaugleitung absolut luftdicht ist
	Saug- und / oder Druckventilfeder gebrochen oder erschöpft	Ventilfeder auswechseln

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
	Fremdkörper in den Ansaug- bzw. Druckventilen	Ansaug- und Druckventile kontrollieren und säubern
	Lagerung verschlissen	Lagerung auswechseln
	Zu hohe Temperaturen der gepumpten Flüssigkeit	Temperatur der gepumpten Flüssigkeit vermindern
Wasser im Öl	Dichtungen an der Seite des Gehäuses undicht	Dichtung kontrollieren und / oder erneuern
	Hohe Luftfeuchtigkeit	Ölwechsel um die Hälfte verringern
	Dichtungen vollkommen undicht	Dichtungen erneuern
	Plunger verschlissen	Plunger auswechseln
Motor ist überhitzt Motor läuft nicht	Motor defekt	Motor durch Elektro-Fachmann prüfen ggfl. erneuern lassen

## 12. PRÜFUNGEN

Der Flüssigkeitsstrahler ist bei Bedarf, jedoch alle 12 Monate durch Sachkundige daruafhin zu prüfen, ob ein gefahrloser Betrieb weiterhin möglich ist. Die Anleitungen der Hersteller oder Lieferer sind zu beachten.

Bei stillgelegten Geräten kann die Prüfung bis zur nächsten Inbetriebnahme hinausgeschoben werden.

Die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich festzuhalten und auf Verlangen der Berufsgenossenschaft oder Gewerbeaufsicht vorzulegen. Der Betreiber hat diese Prüfung zu veranlassen.

## 13. UNFALLVERHÜTUNG

Für einen gefahrlosen Betrieb des Hochdruckreinigers sind die vorgeschriebenen Regelungen, die in den "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" enthalten sind, unbedingt zu beachten. Das Betriebspersonal ist über die möglichen Gefahren zu belehren.

Bezugsquelle: Carl Heymanns Verlag KG., Luxemburger Str. 499, 50939 Köln, Bestell-Nr.: ZH 1/406

### 13.1. SPEZIELLE ANWENDUNGSGEBIETE

Beim Einsatz von Hochdruckreinigern für spezielle Anwendungsfälle können weitere Arbeitsschutz- und Gesundheitsvorschriften zur Geltung kommen, z.B.:

Beim Desinfizieren die "Sicherheitsregeln zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahren durch alkoholische Desinfektionsmittel" (ZH 1/598).

Die Spritzeinrichtung darf wegen der Schneidwirkung und ggfl. Temperatur des Wasserstrahls sowie von den zudosierten Chemikalien ausgehenden Gefahren, nicht auf Personen gerichtet werden.

Soweit bei Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern Gesundheitsgefahren durch betriebstechnische Maßnahmen nicht ausgeschlossen werden können, ist entsprechende Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und zu benutzen.

### 13.2. ALLGEMEINE HINWEISE

Der Betreiber sollte im Hinblick auf eine betriebssichere und arbeitssichere Bedienung des Hochdruckreinigers die Betriebsanleitung der Bedienungsperson aushändigen.

Aus Sicherheitsgründen dürfen nur vom Hersteller gelieferte Ersatz- und Zubehörteile verwendet werden.

#### **WICHTIG !**

Bestimmte Gefahren für Personen oder Sachen, die sich aus einem unsachgemäßen Einsatz des Hochdruck-Wasserstrahlers oder sorgloser Handhabung der Spritzeinrichtung ergeben könnten, sind durch konstruktive Maßnahmen oder weitere Sicherheits-Ausrüstung der Maschine nicht vermeidbar. Der Hochdruck-Wasserstrahl darf deshalb unter Beachtung des angegebenen Verwendungszweckes immer nur auf das jeweils zu reinigende oder zu behandelnde Objekt gerichtet werden.

ERSATZTEILLISTE KW 120

nach Zeichnung 0701870000

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Stück
1	1139001	Fahrgestell	1
2	1139002	Tankdeckel	1
3	1139003	Halter	1
4	1139004	Halter für Lanzenrohr	1
5	1139005	Achse	1
6	1139006	Laufgrad	2
7	3309003	Sprengring 16mm	2
8	1139008	Radkappe	2
9	1139009	Spritzschutzkappe	1
10	1139010	Kondensator	1
12	1139012	Abdeckhaube	1
13	1139013	Motor	1
14	1139014	Motorplatte	1
15	1139015	Dämpfer	4
16	5900833	Stossdämpfer	4
17	3309013	Kabelverschraubung	1
18	1139018	Pumpe	1
19	1139019	Schaltkastenunterteil	1
20	1138589	Dichtung	0,8m
21	1139017	Schaltkastendeckel	1
22	3311049	Motorschutzschalter	1
23	3309021	Ein- und Ausschalter	1
24	3309402	Buchse	1
25	3309209	Dichtring	1
26	3309016	Drehknopf	1
27	1138515	Kabelverschraubung	1
28	1139020	Zuleitungskabel 3 x 1,5mm <sup>2</sup> 5,5m	1
29	1139021	Dichtung	1
30	1139022	Reduzierstück	1
31	1139023	Filter	1
32	1139024	Steckanschluß 3/4"	1
33	1139025	Schlauchanschluß	1
34	3311028	Lanzenhinterteil	1
35	1139026	Lanzenvorderteil	1
36	1138550	HD Schlauch	1

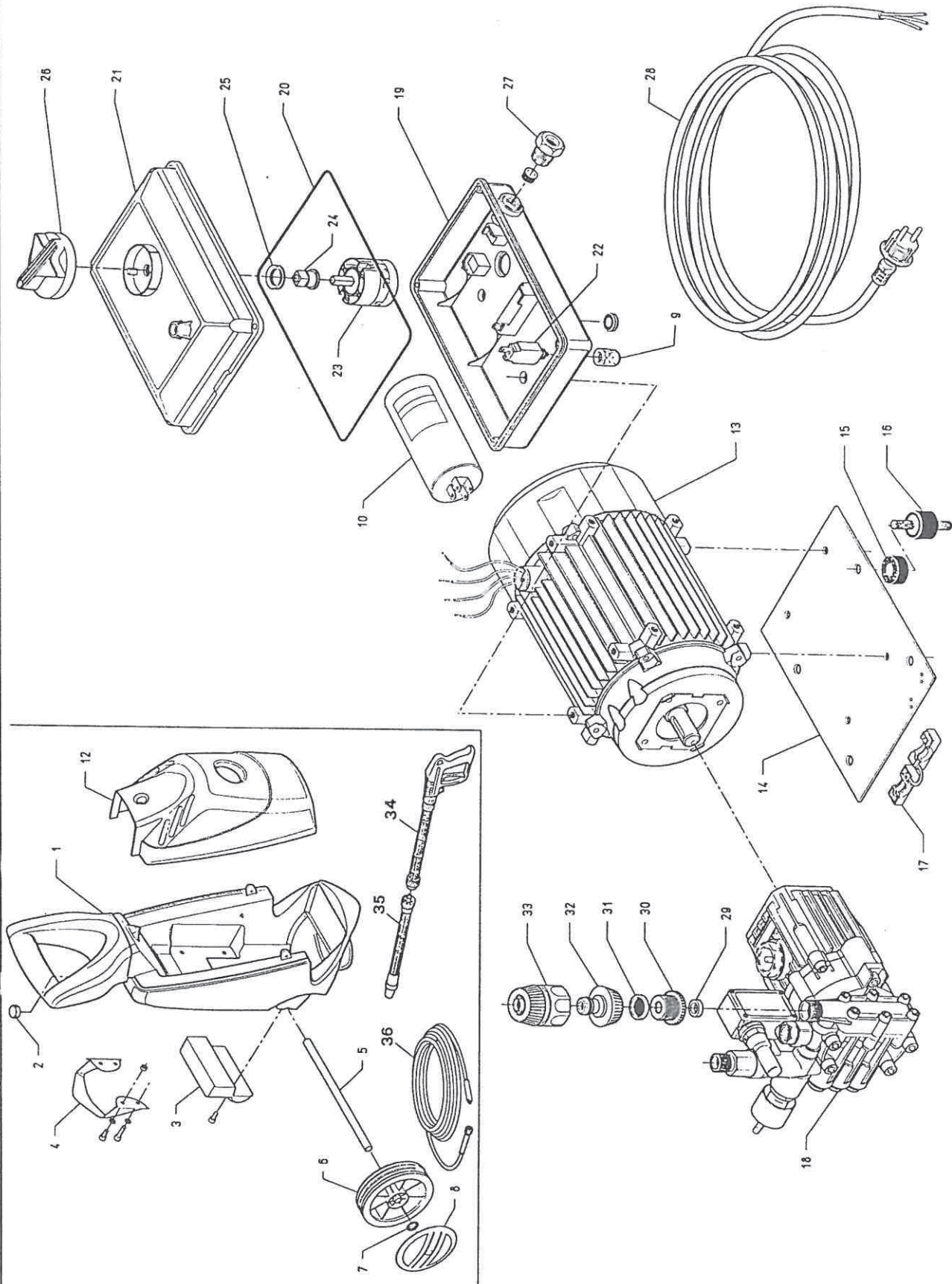
Pos. 1138550

TABLE N° :  
07 01870 000

DESCRIPTION :  
KW 120

Ersatzteilzeichnung KW 120

DATE :  
8.10.98



ERSATZTEILLISTE KW 120

nach Zeichnung 0701751000

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Stück
1	1139030	Pumpenkopf	1
2	1138364	O-Ring 12,42 x 1,78	6
3	1139031	Pumpenventil	6
4	1139032	O-Ring 15,6 x 1,78	6
5	1139033	Stopfen	3
6	3311056	Ventil	1
7	1139034	O-Ring 9,92 x 2,62	3
8	3311057	Ventilsitz	1
9	3311058	Distanzstück	1
10	3311059	Feder	1
11	3311060	Steuerkolben	1
12	3311061	Kolbenring	3
13	1139035	O-Ring 7,66 x 1,78	2
14	3311063	Stützring	1
15	3311064	Regelschraube	1
16	1133309	O-Ring 20,24 x 2,62	1
17	3311065	Ventilführung	1
18	3300116	O-Ring 13,95 x 2,62	2
19	1139061	Stellknopf	1
20	1139036	Dichtring	3
21	1139037	Schraube M 6 x 30	10
22	1139038	Scheibe	3
23	1139039	O-Ring 21,91 x 1,78	3
24	1139040	O-Ring 15,08 x 2,62	6
25	1139041	Schutzring	3
26	1139042	Manschetten-Halterung	3
27	1138110	O-Ring 25,12 x 1,78	3
28	1139043	Feder	3
29	1139044	Kolben	3
32	1139045	Rollenlager	2
33	1139046	Schraube M 8 x 25	1
34	1139047	Taumelscheibe	1
35	1139048	Rollenlager	1
36	1139049	Pumpengehäuse	1
37	1139050	Schauglas	1
38	1139051	Seegerring	1
39	1139052	Dichtungsring	1
40	3311081	Deckeldichtung 88,57 x 2,62	1
41	1139053	Pumpen-Flansch	1
43	1139054	Stopfen	1
44	1139055	O-Ring 5,23 x 2,62	1
46	1139056	Injektordüse	1
47	1139057	Stopfen	1
48	1139058	Schraube M 8 x 70	4
49	1139059	Schraube M 8 x 25	1
50	1139060	Saugstutzen	1
60	3308077	O-Ring 9,25 x 1,78	1
61	1138158	Feder	1

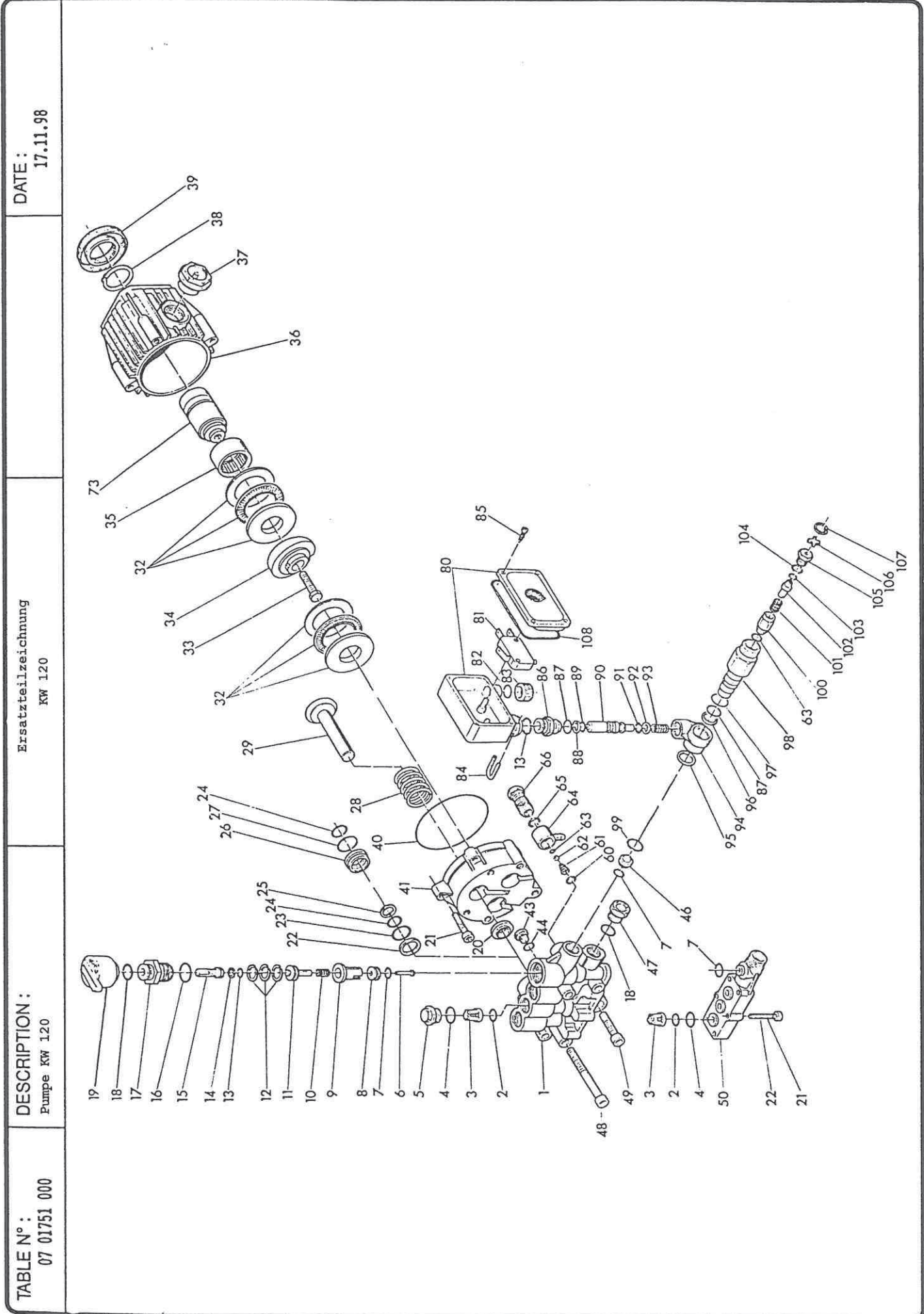


TABLE N° :  
07 01751 000

DESCRIPTION :  
Pumpe KW 120

Ersatzteilzeichnung  
KW 120

DATE :  
17.11.98

ERSATZTEILLISTE KW 120

nach Zeichnung 0701751000

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Stück
62	1138159	Kugel 7/32	1
63	3300108	O-Ring 5,28 x 1,78	2
64	1138326	Verbindungsstück	1
65	1133236	O-Ring 10,82 x 1,78	1
66	1138161	Ventilsitz	1
73	1139062	Welle	1
80	1139063	Druckschalter-Gehäuse	1
81	1139064	Micro-Schalter	1
82	1139065	O-Ring 6 x 3	1
83	1139066	Verschraubung	1
84	1139067	Klammer	1
85	1138766	Schraube 2,9 x 9,5	4
86	1139068	Kolbenführung	1
87	1138174	O-Ring 14 x 1,78	2
88	1139069	Schutzring	1
89	3309266	O-Ring 4,48 x 1,78	1
90	1139070	Steuerkolben	1
91	3309237	O-Ring 6,75 x 1,78	1
92	1139071	Schutzring	1
93	1139072	Feder	1
94	1139073	Anschlußblock	1
95	1139074	Dichtung	1
96	1139075	Schutzring	1
97	1139076	O-Ring 17 x 1,5	1
98	1139077	Anschlußstück	1
99	1139078	O-Ring 15,6 x 1,78	1
100	1139079	Einsatz	1
101	1139080	Feder	1
102	1139081	Ventil	1
103	1139082	O-Ring 2,9 x 1,78	1
104	1139083	O-Ring 6 x 1	1
105	1139084	Kappe	1
106	1139085	Klammer	1
107	1139086	Seegerring	1
108	1139087	Dichtring	1
	1139090	Kit P 15 - 134 bestehend aus Pos. 2/3	1
	1139091	Kit P 15 - 133 bestehend aus Pos. 4/5	1
	3311071	Kit P 15 - 120 bestehend aus Pos. 6/7/8/9/10/11/12	1
	1139092	Kit P 15 - 136 bestehend aus Pos. 20	1
	1139093	Kit P 15 - 118 bestehend aus Pos. 22/23/24/25/27	1

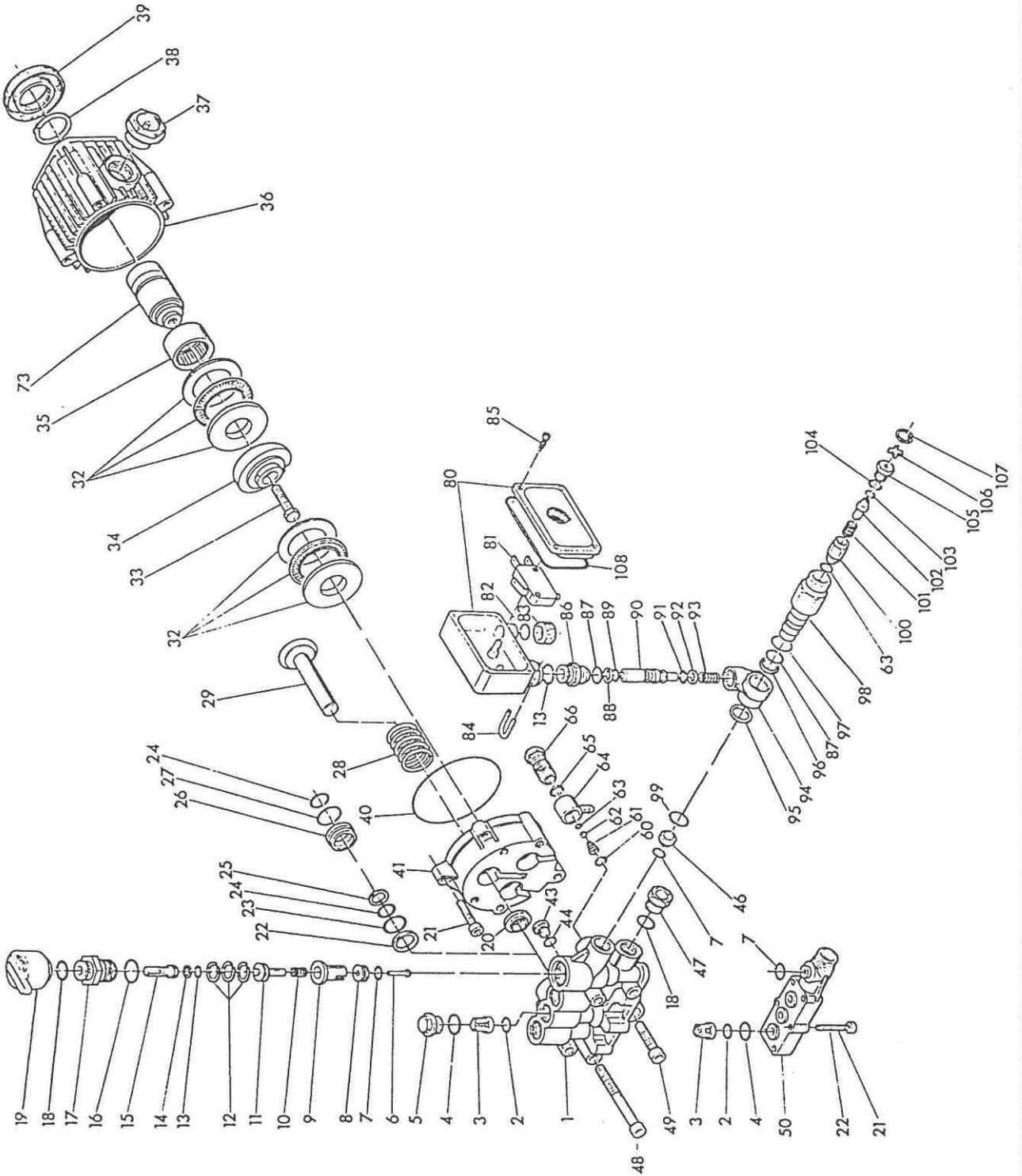


TABLE N° :  
07 01751 000

DESCRIPTION :  
Pumpe KW 120

Ersatzteilzeichnung  
KW 120

DATE :  
17.11.98



ERSATZTEILLISTE KW 120

nach Zeichnung 0701807000

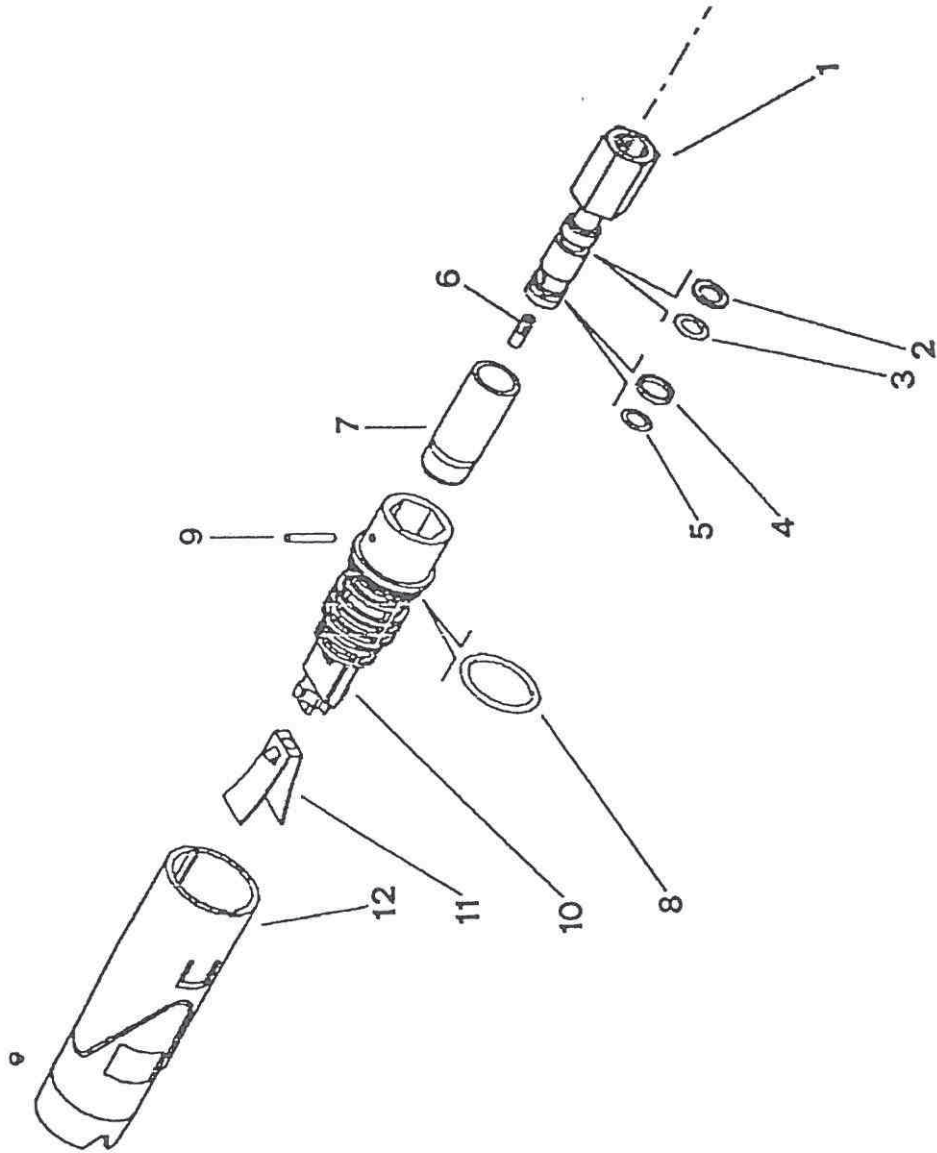
Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Stück
1	1139100	Anschluß	1
2	1139101	Schutzring	1
3	1139102	O-Ring 9,3 x 2,4	1
4	1139103	Ring	1
5	3309237	O-Ring 6,75 x 1,78	1
6	1139104	Duese	1
7	1139105	Innengehäuse	1
8	1139039	O-Ring 21,91 x 1,78	1
9	1139106	Stift	1
10	1139107	Aussengehäuse	1
11	1139108	Führungsplatte	1
12	1139109	Kappe	1

TABLE N° :  
07 01807 000

DESCRIPTION :  
KW 120

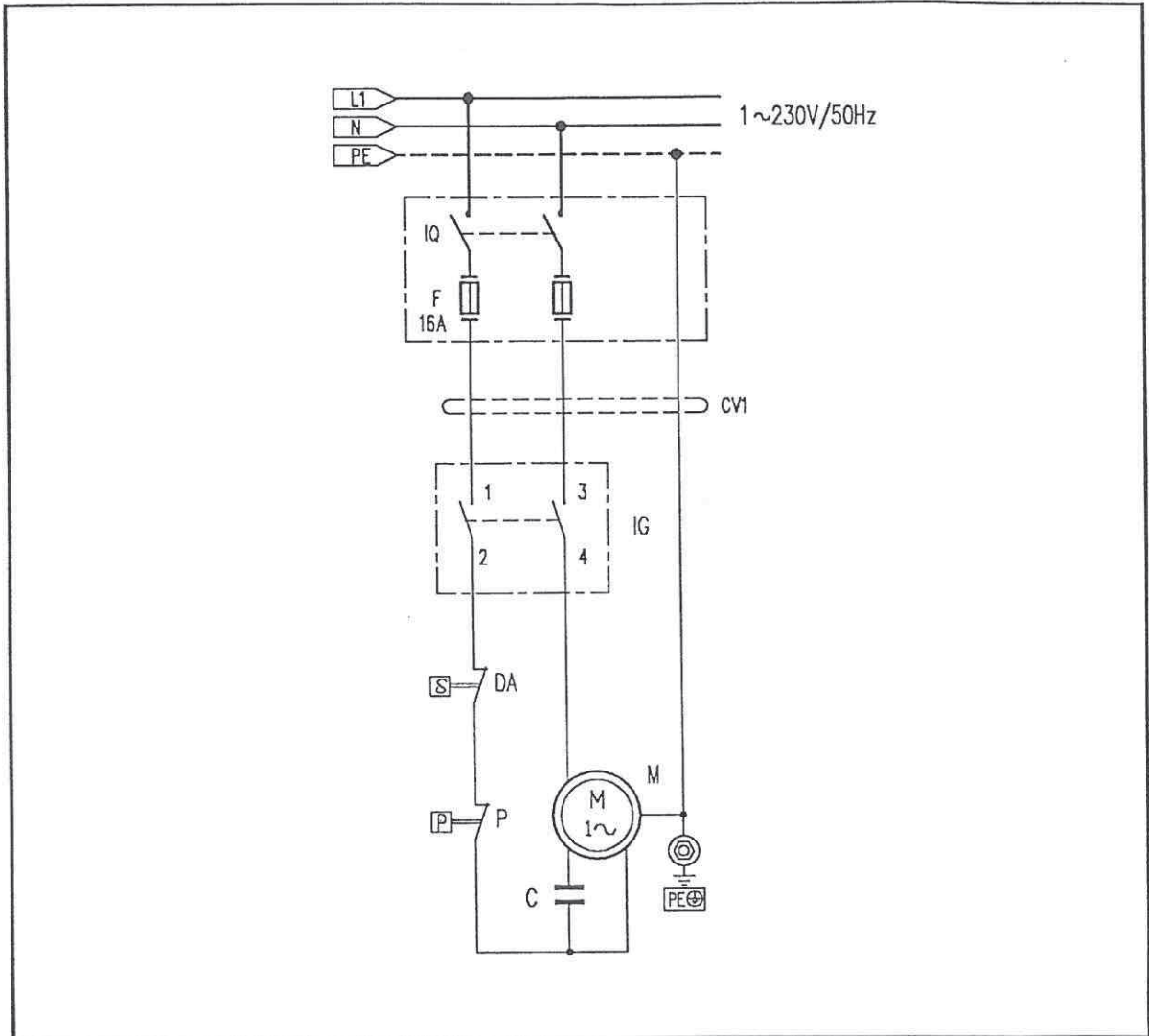
Ersatzteilzeichnung KW 120

DATE :  
1.07.98



# Ersatzteilzeichnung KW 120

## Schaltplan



### Beschreibung:

- CV1 = Anschlußkabel
- IG = Ein-Aus-Schalter
- DA = Motorschutzschalter
- P = Druckschalter
- C = Kondensator
- M = Motor 1